

## 6. Sitzung des Gemeinderates Gerolsbach am 23. Juni 2015

### Öffentliche Sitzung:

In öffentlicher Sitzung:

#### 48. Genehmigung der Niederschrift für die öffentliche Gemeinderats-sitzung vom 20.05.2015, TOP 40. – 47.

Seitens des Gemeinderates bestehen gegen die o.g. Niederschrift keine Einwendungen.

**Abstimmungsergebnis: 16 : 0**

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Koller Franz-Xaver	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	16		
Nein-Stimmen:	0		

#### 49. Allgemeiner Bericht des Seniorenbeauftragten - Herr Alois Lacher

Vorstellung der Arbeiten des Seniorenbeauftragten.

##### Zur Kenntnisnahme

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Koller Franz-Xaver	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			

#### 50. Behandlung der Empfehlungen der Bauausschusssitzung vom 16.06.2015

##### a) Sanierungsmaßnahmen der Grundschule Gerolsbach; Information

Vorstellung der Erarbeitung eines Sanierungskonzepts (*TOP 65. GRS 04.06.2014*) für die Grundschule Gerolsbach durch das Planungsbüro Raum\_Landschaf(f)t Architekten GmbH, Pfaffenhofen.

In einer der nächsten Sitzungen soll ein Ortstermin an der Grundschule stattfinden.

##### Zur Kenntnisnahme

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Koller Franz-Xaver	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			

**b) Gesamtkonzept zur Anpassung des Bebauungsplanes Nr. 28 „SO für Pferdesport und Beherbergungsanlagen“ einschl. Neubau einer Frühstückspension und Nutzungsänderung der bestehenden Reithalle in eine Eventhalle mit Biergarten;**

Die in der Bauausschuss-Sitzung vom 21. April 2015 besprochenen Punkte wurden dem Antragsteller mitgeteilt und mit ihm und seinem Architekten Peter Bratfisch besprochen.

Zu den einzelnen Punkten kann festgehalten werden:

1. Herr Maurer erklärt sich zur Kostenübernahme bereit. Es ist eine vertragliche Regelung, wie bereits mit anderen Planungsbegünstigten erfolgt, zu unterzeichnen.
2. Durch das Schreiben von Herrn Maurer ist eine Gegenüberstellung der Ist- mit der geplanten Situation weitgehend möglich. Der Gemeinderat muss entscheiden, ob zusätzliche Wohneinheiten für Personal zugelassen werden.
3. Punkt 3 ist erledigt. In der endgültigen Planung wird es keine direkte Verbindung zwischen dem Plangebiet mit der 3. Änderung des Bebauungsplanes geben.
4. Eine Liste mit möglichen Veranstaltungen wurde vorgelegt. Es sollen jährlich 15 bis 24 Veranstaltungen mit einer Höchstteilnehmerzahl von bis zu 800 Personen stattfinden. Diese Personenzahl wird voraussichtlich bei den meisten Veranstaltungen nicht erreicht. Eine Zulässigkeit für eine Eventhalle ist nur nach der Vorlage eines aktuellen Immissionsgutachtens, das die aktuellen Gegebenheiten beinhaltet, möglich. Das Gutachten vom 20.12.1995 ist nicht ausreichend.
5. Die grundbuchrechtliche Sicherung der Fl.Nr. 193 als Ausgleichsfläche muss gelöscht werden. Damit die Stellplätze außerhalb des Grundstücks „Am Sonnleitenhof“ anerkannt werden können, ist eine rechtliche Sicherung in Form einer Dienstbarkeit für den Freistaat Bayern (vertreten durch das Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm) erforderlich. Die Zufahrtsmöglichkeit zu den Parkflächen wird über die Gemeinde geprüft.
6. Eine zeitnahe Umsetzung ist von beiden Seiten gewünscht.
7. Durch die Änderung des Bebauungsplanes erscheint die Durchführung des bisherigen Baurechts für die Frühstückspension nicht mehr sinnvoll, da diese Nutzung an anderer Stelle erfolgt. Eine Herausnahme des Baurechts an der bestehenden Stelle ist daher erforderlich.
8. Um eine rasche Umsetzung zu erreichen, begrüßen beide Seiten die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes.

*Der Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat*

bis zu zwei zusätzliche Wohneinheiten nur für das Gaststättenpersonal zuzulassen.

**Abstimmungsergebnis: 15 : 1**

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Koller Franz-Xaver	

Unentschuldigte Gemeinderäte:		
Ja-Stimmen:	15	
Nein-Stimmen:	1	Maurer Stefan

*Der Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat*

Sollte der Antragsteller mit den festgestellten Punkten einverstanden sein (*Kostenübernahmevertrag, Immissionsgutachten, Dienstbarkeit für Parkflächen und Herausnahme der bisherigen Frühstückspensionen, dgl.*) kann die Änderung des bestehenden Bebauungsplanes in Form eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes umgesetzt werden.

**Abstimmungsergebnis: 15 : 1**

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Koller Franz-Xaver	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	15		
Nein-Stimmen:	1	Maurer Stefan	

### c) **Ausbesserung der Gemeindeverbindungsstraße von Strobenried nach Gütersberg**

Die Gemeindeverbindungsstraße zwischen Strobenried und Gütersberg ist teilweise in einem sehr schlechten Zustand. Diese schadhaften Stellen sollen ausgebessert werden, um eine weitere Verschlechterung zu vermeiden.

Die Maßnahme kann als Erweiterung bestehender Ausbesserungsarbeiten durch die Firma Götz, Karlskron (Los 2 Zaderfeldstraße) zu den aktuellen Preisen ausgeführt werden. Es ist mit Kosten von ca. 20.000,-- € zu rechnen.

*Der Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat*

Die Erweiterung des bestehenden Auftrages an die Firma Götz, Karlskron zur Ausbesserung der Gemeindeverbindungsstraße von Strobenried nach Gütersberg.

**Abstimmungsergebnis: 14 : 2**

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Koller Franz-Xaver	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	14		
Nein-Stimmen:	2	Maurer Stefan, Schütz-Finkenzeller Annette	

### d) **Ausbesserung der Ortsstraße Kapellenweg in Singenbach**

Die Ortsstraße „Kapellenweg“ in Singenbach ist teilweise in einem sehr schlechten Zustand. Diese schadhaften Stellen sollen ausgebessert werden, um eine weitere Verschlechterung zu vermeiden.

Die Maßnahme kann als Erweiterung bestehender Ausbesserungsarbeiten durch die Firma Götz, Karlskron (Los 2 Zaderfeldstraße) zu den aktuellen Preisen ausgeführt werden. Es ist mit Kosten von ca. 10.000,- € zu rechnen.

*Der Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat*

Die Erweiterung des bestehenden Auftrages an die Firma Götz, Karlskron zur Ausbesserung der Ortsstraße „Kapellenweg“ in Singenbach.

**Abstimmungsergebnis: 16 : 0**

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Koller Franz-Xaver	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	16		
Nein-Stimmen:	0		

**51.Zuschussantrag des Kath. Pfarramt Gerolsbach – Einbau einer automatischen Abschaltungseinrichtung des Turmuhrschlagwerks**

Mit Schreiben vom 19.05.2015 beantragt das Kath. Pfarramt Gerolsbach eine Bezuschussung für den Einbau einer automatischen Abschaltungseinrichtung des Turmuhrschlagwerks in der Pfarrkirche. Die Kosten werden mit 630,70 €, Brutto beziffert.

**Beschluss:**

Der Einbau einer automatischen Abschaltungseinrichtung wird mit einem einmaligen Zuschuss über 150,- € gefördert.

**Abstimmungsergebnis: 16 : 0**

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Koller Franz-Xaver	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	16		
Nein-Stimmen:	0		

**52.Vergabe Maler- und Putzausbesserungsarbeiten an der Kapelle in Singenbach**

Der Anstrich der gemeindlichen Kapelle Singenbach (*Filialkirche St. Stephan*) muss erneuert werden. Einhergehend müssen auch Verputzausbesserungsarbeiten (*Die genauen Schäden können erst nach Gerüstaufstellung ermittelt werden*) durchgeführt werden.

Für diese Arbeiten wurden 9 Fachfirmen (*Empfehlung eines spezialisierten Ingenieurbüros*) zur Angebotsaufforderung angeschrieben, 5 Angebote wurden abgegeben.

Nach Überprüfung der Angebote, stellt sich als wirtschaftlichstes Angebot das der Firma Jakob Mayr, Langenmosen mit einer Angebotssumme über 12.305,31 €, Brutto heraus. (*Hinweis: Mehrkosten speziell bei den Putzausbesserungs- und Gerüstbauarbeiten und durch evtl. verschiedene Auflagen der Denkmalschutzbehörde können entstehen.*)

Ein Antrag auf Erlaubnis nach dem Denkmalschutzgesetz wurde gestellt, mit Bescheid vom 17.06.2015 werden folgende Ausführungsaufgaben gefordert:

- Putzergänzungen sind an den Bestand anzupassen
- Putzstruktur und Farbe sind mit dem BLfD (*Bay. Landesamt für Denkmalpflege*) und der UDSchB (*Unteren Denkmalschutzbehörde*) abzustimmen
- Eine neue Farbgebung ist nach der historischen Farbgebung rechtzeitig mit der UDSchB nach anzusetzenden Mustern abzustimmen. (Nach Möglichkeit soll ein Kalkanstrich bzw. Mineralfarbenanstrich erfolgen). Farbauftragung mit Farbrollen sind nicht zulässig

#### **Beschluss:**

Der Auftrag für Maler- und Putzausbesserungsarbeiten wird, unter Berücksichtigung der aufgelisteten Auflagen, an die Firma Jakob Mayr, Langenmosen vergeben.

#### **Abstimmungsergebnis: 16 : 0**

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Koller Franz-Xaver	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	16		
Nein-Stimmen:	0		

### **53. Erstellung eines Gemeindeübersichtsplan inklusive Informationssystem**

Verschiedene Firmen sind an die Gemeindeverwaltung herangetreten und haben Konzepte für die Erstellung eines neuen Gemeindefaltplans vorgestellt. Unter anderem stellte die Firma *Stadtplan.de*, Osterhofen ihr Konzept vor. Dieses beinhaltet folgende Leistungen:

- Gemeindefaltplan
- Geoinformationssystem (*KIS*)  
(Beispiel: <http://kis.stadtplan.de/TxNet/Osterhofen/index.php>)
- *Nach Bedarf Aufstellung eines Schaukasten*

Die Kosten für die Erarbeitung und Bereitstellung der Daten/Pläne werden rein durch Werbung finanziert. Konkret wird die Firma eigenständig auf Gewerbetreibende im Gemeindegebiet zu gehen um einzelne Werbeverträge abzuschließen.

**Beschluss:**

Das vorgestellte Konzept soll weiter von Gemeindeseite unterstützt werden.

**Abstimmungsergebnis: 13 : 3**

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Koller Franz-Xaver	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	13		
Nein-Stimmen:	3	Winter Martin, Felber Johann, Schütz-Finkenzeller Annette	

**54. Bekanntgaben, Sonstiges****a) Windkraft Gerolsbach – Statusbericht**

Tiefbauarbeiten: Die Tiefbauarbeiten für die Vorbereitung des Fundamentbaus sind erfolgreich abgeschlossen. Die Druckplattentests für alle Standorte waren erfolgreich. Die Tiefbauer nehmen nach Beendigung des Fundamentbaus wieder die Arbeit auf, dann werden die Fundamente mit Erde überfüllt, die Kabel verlegt und die Wege für den Transport der Windanlagenkomponenten final fertig gestellt.

Fundamentbau: Die Bewehrung an Standort 2 wurde letzte Woche fertig gestellt, Mitte dieser Woche sollen die Betonierungsarbeiten losgehen. Zeitgleich beginnt der Bau der Bewehrung an Standort 1. Bei Standort 3 wurde letzte Woche die Sauberkeitsschicht eingebaut.

Netzanschluss: Die Arbeiten werden derzeit intern vom Bayernwerk vorbereitet und sollen bis Ende Oktober fertiggestellt werden.

Streckenstudie: Mit allen Straßenmeistereien wurden Gespräche geführt, um die notwendigen Maßnahmen entlang der Strecke zu besprechen. Ein Wendetrichter muss noch ausgebaut werden, es wurde mit dem Privateigentümer Kontakt aufgenommen, dieser steht dem Vorhaben positiv gegenüber.

**b) Inbetriebnahme Mediaausstattung Grundschule**

Wie am 05.05.2015 (TOP 35.) beschlossen wurden 9 Klassenzimmer mit Mediatechnik (Beamer u. Dokumentenkameras) ausgestattet. Diese wurde bereits in Betrieb genommen und wird regelmäßig eingesetzt.

**c) Unterbringung Asylbewerber – Schreiben Bay. Staatsministerium f. Arbeit und Soziales (wurde versandt)****d) Kanalsanierungsmaßnahme (Inliner) Pfaffenhofener Straße**

Die Maßnahme ist größtenteils abgeschlossen. Zwei Stellen (*hier war der Schacht zu niedrig*) müssen noch mit einem Spezialgerät nachgearbeitet werden.

**e) Die Grundschule Gerolsbach feiert am 17. Juli 2015 ihr 30-jähriges bestehen**